

WURZER SOMMERKONZERTE

Sonntag, 1. August 2021, 16.00 Uhr

ZEMLINSKY QUARTETT

**Zu Ehren Antonín Dvořáks**

**anlässlich seines 180. Geburtstages 2021:**



**Streichquartett Nr. 1 A-Dur, op. 2 B8**

Andante. Allegro  
Adagio affettuoso ed appassionato  
Allegro scherzando  
Allegro animato

**„Zypressen“ für Streichquartett B152**

Moderato  
Allegro ma non troppo  
Andante con moto  
Poco Adagio  
Andante  
Andante moderato  
Andante con moto  
Lento  
Moderato  
Andante maestoso  
Allegro scherzando  
Allegro animato

*Pause*

**Streichquartett Nr. 12 F-Dur, op. 96, B179**

**„Amerikanisches“**

Allegro Ma Non Troppo  
Lento  
Scherzo: Molto Vivace  
Finale: Vivace Ma Non Troppo



*František Souček, Petr Strížek – Violine, Vladimír Fortin – Violoncello, Petr Holman – Viola*

Das **ZEMPLINSKY QUARTETT** knüpft seit seinem Bestehen 1994 an die reiche Tradition der tschechischen Quartett-Schule an. Es gewann den ersten Preis im Internationalen Wettbewerb für Streichquartette in Bordeaux (2010), ist Preisträger des Prager Frühlings und der internationalen Streichquartettwettbewerbe im kanadischen Banff und in London, wo es zugleich den Publikumspreis errang. Auch aus anderen Wettbewerben ging es als Sieger hervor (Beethovenův Hradec, New Talent Bratislava, Wettbewerb der B.-Martinů-Stiftung Prag). Im Jahre 2005 wurde dem Quartett der Preis des Tschechischen Vereins für Kammermusik verliehen und 2009 der Förderpreis des Alexander-Zemlinsky-Fonds in Wien. Im Rahmen seiner Tourneen bereiste das Quartett bereits vier Kontinente. Sein Repertoire umfasst mehr als 200 Werke führender tschechischer und internationaler Komponisten. Nach den erfolgreichen Einspielungen tschechischer Musik auf den ersten beiden CDs unterschrieb das Zemlinsky-Quartett einen exklusiven Aufnahmevertrag mit der französischen Firma Praga Digitals. Für sie hat es bereits vierzehn Titel einschließlich eines Satzes von vier CDs mit dem frühen Quartettschaffen A. Dvořáks aufgenommen, wofür es den prestigeträchtigen französischen Schallplattenpreis „Diapason d’Or“ erhielt. Zahlreiche Aufnahmen machte das Quartett auch für den Tschechischen Rundfunk.

Während des Studiums am Prager Konservatorium und an der Prager Musikhochschule wurde das Quartett zunächst von Musikern renommierter tschechischer Kammerensembles geschult: des Quartetts der Hauptstadt Prag, des Talich-, Kocian- und Pražák-Quartetts. Später studierte das Quartett bei dem legendären Musikpädagogen und Primarius des LaSalle-Quartetts Walter Levin. In den Jahren 2006-2011 assistierten die Mitglieder des Zemlinsky-Quartetts an der Musikakademie Basel in der Schweiz und lehrten an der Internationalen Sommer-Musikakademie in Pilsen, das sie auch mitorganisierten (2007-2011). Im Rahmen ihrer Turneen unterrichten sie auch in Meisterkursen für Studenten sämtlicher Alterskategorien. F. Souček und P. Holman haben seit kurzem auch Lehraufträge am Prager Konservatorium.